

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

ANTON
TECHNISCHES BÜRO
ING. ANTON TONNINGER

BEZEICHNUNG WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

Gebäude(-teil)

Baujahr

1954

Nutzungsprofil

Mehrfamilienhaus

Letzte Veränderung

Straße

Kainzbauernweg 37

Katastralgemeinde

Schärding-Vorstadt

PLZ/Ort

4780 Schärding

KG-Nr.

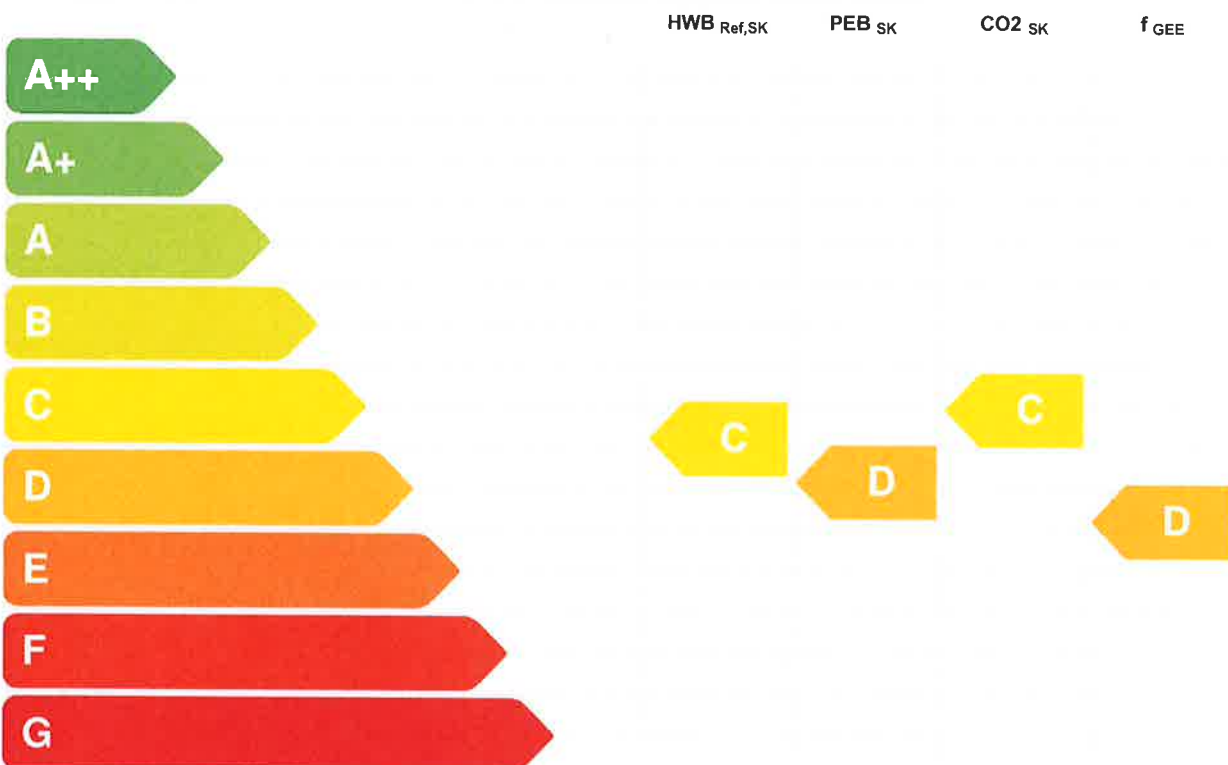
48238

Grundstücksnr.

Seehöhe

313 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	1.888 m ²	charakteristische Länge	2,16 m	mittlerer U-Wert	0,80 W/m ² K
Bezugsfläche	1.511 m ²	Heiztage	253 d	LEK _T -Wert	57,5
Brutto-Volumen	5.764 m ³	Heizgradtage	3610 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2.671 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Norm-Außentemperatur	-16 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	85,8 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	85,8 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	118,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	2,43
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	178.418 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	94,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	178.418 kWh/a	HWB _{SK}	94,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	24.121 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	209.534 kWh/a	HEB _{SK}	111,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,03
Haushaltsstrombedarf	31.013 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	240.547 kWh/a	EEB _{SK}	127,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	459.446 kWh/a	PEB _{SK}	243,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	317.523 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	168,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	141.923 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	75,2 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	66.391 kg/a	CO ₂ _{SK}	35,2 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	2,43
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 10.12.2019
Gültigkeitsdatum 09.12.2029

ErstellerIn

Ing. Anton Tonninger
Mühlbachgasse 9
4910 Ried im Innkreis

Unterschrift

Ing. Anton Tonninger
Techn. Büro
4910 Ried im Innkreis, Mühlbachgasse 9
Tel. 07752/86861, Fax 80791

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Schärding

HWB_{SK} 94 f_{GEE} 2,43

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche B _{GF}	1.888 m ²
Konditioniertes Brutto-Volumen	5.764 m ³
Gebäudehüllfläche A _B	2.671 m ²

Wohnungsanzahl	35
charakteristische Länge l _C	2,16 m
Kompaktheit A _B / V _B	0,46 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Tonninger, 2008
Bauphysikalische Daten:	Tonninger, 2008
Haustechnik Daten:	Tonninger, 2019

Ergebnisse Standortklima (Schärding)

Transmissionswärmeverluste Q _T		218.712 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	54.873 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		52.822 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	schwere Bauweise	40.715 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		178.418 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		198.277 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		49.746 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		47.099 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		37.784 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		162.011 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Stromheizung (Strom)
Warmwasser:	Stromheizung (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte
 Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
 ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast Abschätzung
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37
Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
Stadtgemeinde Schärding		Stadtgemeinde Schärding			
Unterer Stadtplatz 1		Unterer Stadtplatz 1			
4780 Schärding		4780 Schärding			
Tel.: 07712/3154-0		Tel.: 07712/3154-0			
Norm-Außentemperatur: -16 °C		Standort: Schärding			
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C		Brutto-Rauminhalt der			
Temperatur-Differenz: 36 K		beheizten Gebäudeteile:		5.763,63 m ³	
		Gebäudehüllfläche:		2.671,07 m ²	
Bauteile					
	Fläche	Wärmed.-	Korr.-	Korr.-	Leitwert
	A	koeffizient	faktor	faktor	
	[m ²]	U	f	ffh	[W/K]
		[W/m ² K]	[1]	[1]	
AD01	Decke zu unbeheiztem Dachraum	472,04	0,332	0,90	141,17
AW01	Außenwand	1.250,10	0,757	1,00	946,48
FE/TÜ	Fenster u. Türen	476,88	1,509		719,74
KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	472,04	0,387	0,70	127,98
	Summe OBEN-Bauteile	472,04			
	Summe UNTEN-Bauteile	472,04			
	Summe Außenwandflächen	1.250,10			
	Fensteranteil in Außenwänden 27,6 %	476,88			
Summe			[W/K]	1.935	
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W/K]	194	
Transmissions - Leitwert L_T			[W/K]	2.128,89	
Lüftungs - Leitwert L_V			[W/K]	534,12	
Gebäude-Heizlast Abschätzung			Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	95,9
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.888 m²)				[W/m² BGF]	50,77

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

AD01 Decke zu unbeheiztem Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Schlacke	B	0,0200	0,350	0,057
EPS oder Mineralwolle	B	0,1000	0,038	2,632
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,3700	U-Wert	0,33

AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
PZ Gipsputz, Kalkgipsputz	B	0,0200	0,700	0,029
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B	0,2000	0,180	1,111
RELIUS Kratzputz K ELF weiß oder bunt	B	0,0100	0,900	0,011
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,2300	U-Wert	0,76

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
EPS-W25	B	0,0700	0,033	2,121
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,40

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
EPS-W25	B	0,0700	0,033	2,121
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,3200	U-Wert	0,39

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

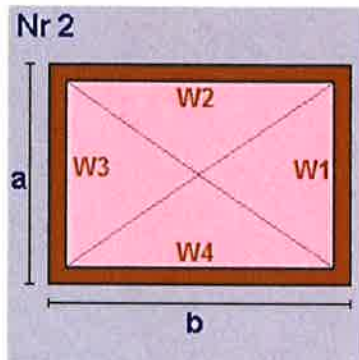
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

EG



Von EG bis OG3

$$a = 10,90 \quad b = 53,42$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 582,28\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 1.723,54\text{m}^3$$

Wand W1 32,26m² AW01 Außenwand

Wand W2 158,12m² AW01

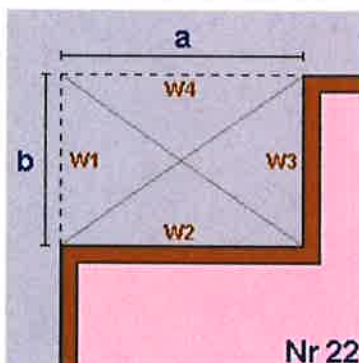
Wand W3 32,26m² AW01

Wand W4 158,12m² AW01

Decke 582,28m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 582,28m² KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG Balkon



Von EG bis OG3

Anzahl 2

$$a = 6,20 \quad b = 1,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -19,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -58,73\text{m}^3$$

Wand W1 -9,47m² AW01 Außenwand

Wand W2 36,70m² AW01

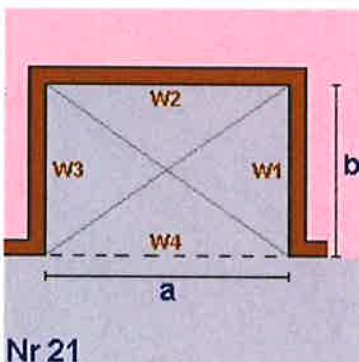
Wand W3 9,47m² AW01

Wand W4 -36,70m² AW01

Decke -19,84m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -19,84m² KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG Laubengang



Von EG bis OG3

$$a = 41,02 \quad b = 1,80$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -73,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -218,55\text{m}^3$$

Wand W1 5,33m² AW01 Außenwand

Wand W2 121,42m² AW01

Wand W3 5,33m² AW01

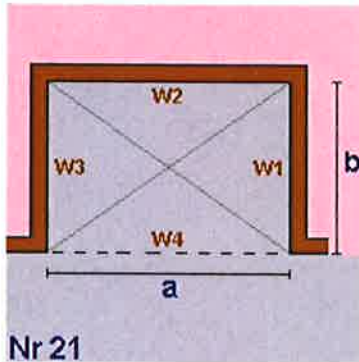
Wand W4 -121,42m² AW01

Decke -73,84m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -73,84m² KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmte

Geometrieausdruck
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

EG Treppenhaus



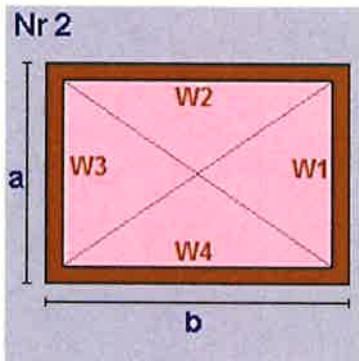
Von EG bis OG3
 $a = 3,60$ $b = 4,60$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-16,56\text{m}^2$ BRI $-49,02\text{m}^3$

Wand W1	13,62m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	10,66m ²	AW01	
Wand W3	13,62m ²	AW01	
Wand W4	-10,66m ²	AW01	
Decke	-16,56m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-16,56m ²	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **472,04**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **1.397,24**

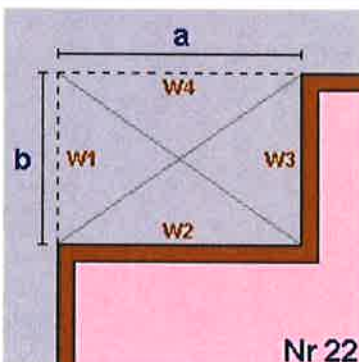
OG1



Von EG bis OG3
 $a = 10,90$ $b = 53,42$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $582,28\text{m}^2$ BRI $1.723,54\text{m}^3$

Wand W1	32,26m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	158,12m ²	AW01	
Wand W3	32,26m ²	AW01	
Wand W4	158,12m ²	AW01	
Decke	582,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-582,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Balkon



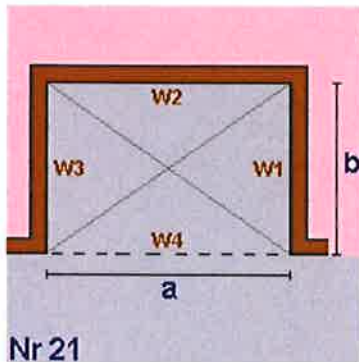
Von EG bis OG3
 Anzahl 2
 $a = 6,20$ $b = 1,60$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-19,84\text{m}^2$ BRI $-58,73\text{m}^3$

Wand W1	-9,47m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	36,70m ²	AW01	
Wand W3	9,47m ²	AW01	
Wand W4	-36,70m ²	AW01	
Decke	-19,84m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	19,84m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

OG1 Laubengang



Von EG bis OG3

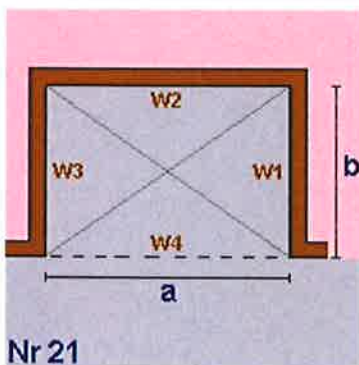
$$a = 41,02 \quad b = 1,80$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} = -73,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} = -218,55\text{m}^3$$

Wand W1	5,33m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	121,42m ²	AW01	
Wand W3	5,33m ²	AW01	
Wand W4	-121,42m ²	AW01	
Decke	-73,84m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	73,84m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Treppenhaus



Von EG bis OG3

$$a = 3,60 \quad b = 4,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} = -16,56\text{m}^2 \quad \text{BRI} = -49,02\text{m}^3$$

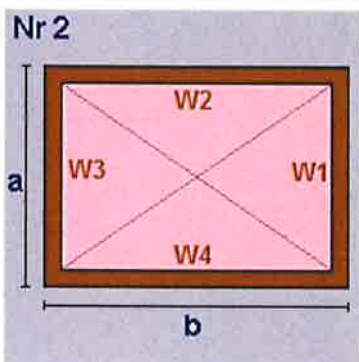
Wand W1	13,62m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	10,66m ²	AW01	
Wand W3	13,62m ²	AW01	
Wand W4	-10,66m ²	AW01	
Decke	-16,56m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	16,56m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 472,04

OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1.397,24

OG2



Von EG bis OG3

$$a = 10,90 \quad b = 53,42$$

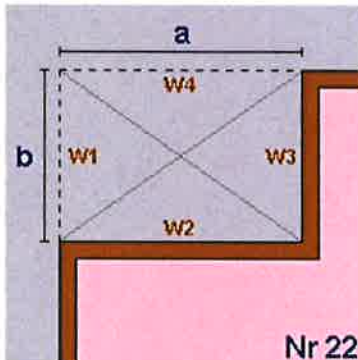
$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$$

$$\text{BGF} = 582,28\text{m}^2 \quad \text{BRI} = 1.723,54\text{m}^3$$

Wand W1	32,26m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	158,12m ²	AW01	
Wand W3	32,26m ²	AW01	
Wand W4	158,12m ²	AW01	
Decke	582,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-582,28m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

OG2 Balkon

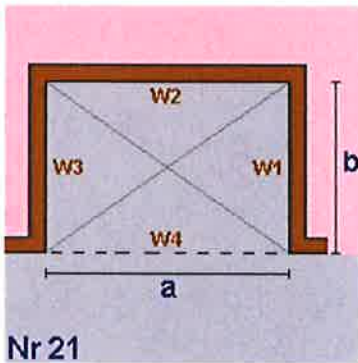


Nr 22

Von EG bis OG3
 Anzahl 2
 $a = 6,20$ $b = 1,60$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-19,84\text{m}^2$ BRI $-58,73\text{m}^3$

Wand W1 $-9,47\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $36,70\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $9,47\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-36,70\text{m}^2$ AW01
 Decke $-19,84\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $19,84\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Laubengang

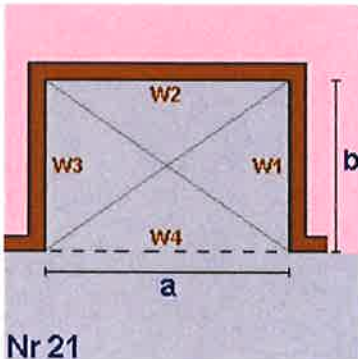


Nr 21

Von EG bis OG3
 $a = 41,02$ $b = 1,80$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-73,84\text{m}^2$ BRI $-218,55\text{m}^3$

Wand W1 $5,33\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $121,42\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $5,33\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-121,42\text{m}^2$ AW01
 Decke $-73,84\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $73,84\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Treppenhaus



Nr 21

Von EG bis OG3
 $a = 3,60$ $b = 4,60$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,96\text{m}$
 BGF $-16,56\text{m}^2$ BRI $-49,02\text{m}^3$

Wand W1 $13,62\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $10,66\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $13,62\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-10,66\text{m}^2$ AW01
 Decke $-16,56\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $16,56\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

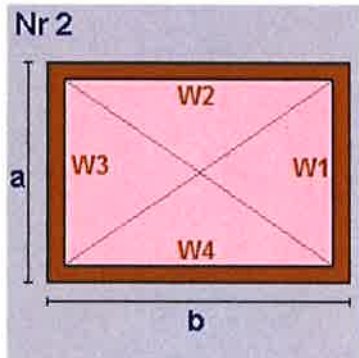
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **472,04**
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **1.397,24**

Geometrieausdruck

WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

OG3



Von EG bis OG3

$$a = 10,90 \quad b = 53,42$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,01\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 582,28\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 1.752,66\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 32,81\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad 160,79\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

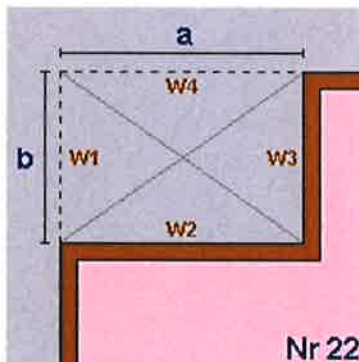
$$\text{Wand W3} \quad 32,81\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 160,79\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 582,28\text{m}^2 \quad \text{AD01} \quad \text{Decke zu unbeheiztem Dachraum}$$

$$\text{Boden} \quad -582,28\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG3 Balkon



Von EG bis OG3

Anzahl 2

$$a = 6,20 \quad b = 1,60$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,01\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -19,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -59,72\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad -9,63\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad 37,32\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

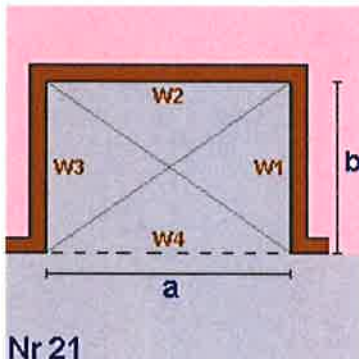
$$\text{Wand W3} \quad 9,63\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad -37,32\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad -19,84\text{m}^2 \quad \text{AD01} \quad \text{Decke zu unbeheiztem Dachraum}$$

$$\text{Boden} \quad 19,84\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG3 Laubengang



Von EG bis OG3

$$a = 41,02 \quad b = 1,80$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,64 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,01\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -73,84\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -222,25\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 5,42\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

$$\text{Wand W2} \quad 123,47\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 5,42\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

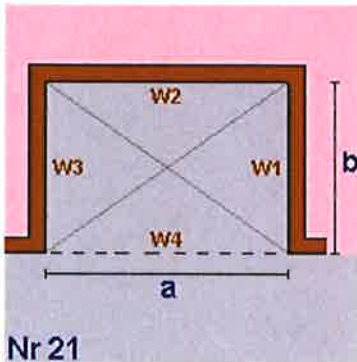
$$\text{Wand W4} \quad -123,47\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad -73,84\text{m}^2 \quad \text{AD01} \quad \text{Decke zu unbeheiztem Dachraum}$$

$$\text{Boden} \quad 73,84\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

Geometrieausdruck
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

OG3 Treppenhaus



Von EG bis OG3
 $a = 3,60$ $b = 4,60$
 lichte Raumhöhe = $2,64 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 3,01\text{m}$
 BGF $-16,56\text{m}^2$ BRI $-49,85\text{m}^3$

Wand W1	13,85m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	10,84m ²	AW01	
Wand W3	13,85m ²	AW01	
Wand W4	-10,84m ²	AW01	
Decke	-16,56m ²	AD01	Decke zu unbeheiztem Dachraum
Boden	16,56m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: **472,04**
OG3 Bruttorauminhalt [m³]: **1.420,85**

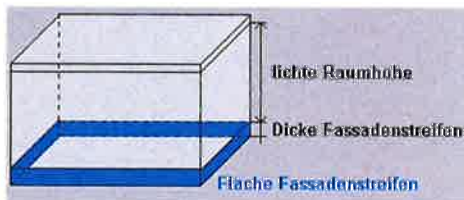
Deckenvolumen KD01

Fläche $472,04 \text{ m}^2$ x Dicke $0,32 \text{ m}$ = $151,05 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **151,05**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,320m	141,44m	45,26m ²



Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: **1.888,17**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **5.763,63**

Fenster und Türen

WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
N														
B	EG	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG1	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG2	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG3	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
4				9,24							0,00		23,12	
O														
B	EG	AW01	2 11,00 x 2,10	11,00	2,10	46,20				32,34	1,30	60,06	0,62	0,75
B	EG	AW01	2 1,70 x 2,10	1,70	2,10	7,14				5,00	1,30	9,28	0,62	0,75
B	EG	AW01	8 1,70 x 1,35	1,70	1,35	18,36				12,85	1,30	23,87	0,62	0,75
B	EG	AW01	6 1,10 x 1,35	1,10	1,35	8,91				6,24	1,30	11,58	0,62	0,75
B	OG1	AW01	2 11,00 x 2,10	11,00	2,10	46,20				32,34	1,30	60,06	0,62	0,75
B	OG1	AW01	2 1,70 x 2,10	1,70	2,10	7,14				5,00	1,30	9,28	0,62	0,75
B	OG1	AW01	8 1,70 x 1,35	1,70	1,35	18,36				12,85	1,30	23,87	0,62	0,75
B	OG1	AW01	6 1,10 x 1,35	1,10	1,35	8,91				6,24	1,30	11,58	0,62	0,75
B	OG2	AW01	2 11,00 x 2,10	11,00	2,10	46,20				32,34	1,30	60,06	0,62	0,75
B	OG2	AW01	2 1,70 x 2,10	1,70	2,10	7,14				5,00	1,30	9,28	0,62	0,75
B	OG2	AW01	8 1,70 x 1,35	1,70	1,35	18,36				12,85	1,30	23,87	0,62	0,75
B	OG2	AW01	6 1,10 x 1,35	1,10	1,35	8,91				6,24	1,30	11,58	0,62	0,75
B	OG3	AW01	2 11,00 x 2,10	11,00	2,10	46,20				32,34	1,30	60,06	0,62	0,75
B	OG3	AW01	2 1,70 x 2,10	1,70	2,10	7,14				5,00	1,30	9,28	0,62	0,75
B	OG3	AW01	8 1,70 x 1,35	1,70	1,35	18,36				12,85	1,30	23,87	0,62	0,75
B	OG3	AW01	6 1,10 x 1,35	1,10	1,35	8,91				6,24	1,30	11,58	0,62	0,75
72				322,44							225,72		419,16	
S														
B	EG	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG1	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG2	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
B	OG3	AW01	1 1,10 x 2,10	1,10	2,10	2,31					2,50	5,78		
4				9,24							0,00		23,12	
W														
B	EG	AW01	6 2,20 x 1,35	2,20	1,35	17,82				12,47	1,30	23,17	0,62	0,75
B	EG	AW01	7 1,10 x 2,10	1,10	2,10	16,17					2,50	40,43		
B	OG1	AW01	6 2,20 x 1,35	2,20	1,35	17,82				12,47	1,30	23,17	0,62	0,75
B	OG1	AW01	7 1,10 x 2,10	1,10	2,10	16,17					2,50	40,43		
B	OG2	AW01	6 2,20 x 1,35	2,20	1,35	17,82				12,47	1,30	23,17	0,62	0,75
B	OG2	AW01	7 1,10 x 2,10	1,10	2,10	16,17					2,50	40,43		
B	OG3	AW01	6 2,20 x 1,35	2,20	1,35	17,82				12,47	1,30	23,17	0,62	0,75
B	OG3	AW01	7 1,10 x 2,10	1,10	2,10	16,17					2,50	40,43		
52				135,96							49,88		254,40	
Summe		132		476,88							275,60		719,80	

 U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Heizwärmebedarf Standortklima
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37**

Heizwärmebedarf Standortklima (Schärding)

BGF 1.888,17 m² L_T 2.128,89 W/K Innentemperatur 20 °C tau 64,93 h
BRI 5.763,63 m³ L_V 534,12 W/K a 5,058

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,24	1,000	35.234	8.840	4.214	1.975	1,000	37.884
Februar	28	28	-0,32	1,000	29.069	7.293	3.806	3.367	1,000	29.190
März	31	31	3,56	0,998	26.042	6.534	4.207	5.701	1,000	22.667
April	30	30	8,30	0,981	17.930	4.499	4.000	7.628	1,000	10.800
Mai	31	21	13,00	0,819	11.092	2.783	3.450	8.350	0,686	1.424
Juni	30	0	16,10	0,518	5.978	1.500	2.114	5.221	0,000	0
Juli	31	0	17,80	0,297	3.481	873	1.252	3.096	0,000	0
August	31	0	17,33	0,387	4.226	1.060	1.631	3.627	0,000	0
September	30	20	13,81	0,871	9.493	2.382	3.554	5.868	0,673	1.651
Oktober	31	31	8,59	0,995	18.070	4.534	4.194	4.428	1,000	13.982
November	30	30	3,26	1,000	25.658	6.437	4.078	2.098	1,000	25.920
Dezember	31	31	-0,48	1,000	32.438	8.138	4.214	1.463	1,000	34.899
Gesamt	365	253			218.712	54.873	40.715	52.822		178.418

HWB_{SK} = 94,49 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37**

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Schärding)

BGF 1.888,17 m² L_T 2.128,89 W/K Innentemperatur 20 °C tau 64,93 h
 BRI 5.763,63 m³ L_V 534,12 W/K a 5,058

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,24	1,000	35.234	8.840	4.214	1.975	1,000	37.884
Februar	28	28	-0,32	1,000	29.069	7.293	3.806	3.367	1,000	29.190
März	31	31	3,56	0,998	26.042	6.534	4.207	5.701	1,000	22.667
April	30	30	8,30	0,981	17.930	4.499	4.000	7.628	1,000	10.800
Mai	31	21	13,00	0,819	11.092	2.783	3.450	8.350	0,686	1.424
Juni	30	0	16,10	0,518	5.978	1.500	2.114	5.221	0,000	0
Juli	31	0	17,80	0,297	3.481	873	1.252	3.096	0,000	0
August	31	0	17,33	0,387	4.226	1.060	1.631	3.627	0,000	0
September	30	20	13,81	0,871	9.493	2.382	3.554	5.868	0,673	1.651
Oktober	31	31	8,59	0,995	18.070	4.534	4.194	4.428	1,000	13.982
November	30	30	3,26	1,000	25.658	6.437	4.078	2.098	1,000	25.920
Dezember	31	31	-0,48	1,000	32.438	8.138	4.214	1.463	1,000	34.899
Gesamt	365	253			218.712	54.873	40.715	52.822		178.418

HWB_{Ref,SK} = 94,49 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.888,17 m² L_T 2.128,89 W/K Innentemperatur 20 °C tau 64,93 h
 BRI 5.763,63 m³ L_V 534,12 W/K a 5,058

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	34.101	8.556	4.214	2.205	1,000	36.238
Februar	28	28	0,73	1,000	27.568	6.917	3.805	3.632	1,000	27.048
März	31	31	4,81	0,997	24.059	6.036	4.203	5.876	1,000	20.017
April	30	30	9,62	0,970	15.911	3.992	3.958	7.424	1,000	8.520
Mai	31	14	14,20	0,737	9.187	2.305	3.105	7.343	0,444	463
Juni	30	0	17,33	0,362	4.093	1.027	1.477	3.623	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,118	1.394	350	498	1.245	0,000	0
August	31	0	18,56	0,212	2.281	572	894	1.959	0,000	0
September	30	15	15,03	0,774	7.618	1.911	3.157	5.283	0,515	561
Oktober	31	31	9,64	0,992	16.409	4.117	4.180	4.581	1,000	11.764
November	30	30	4,16	1,000	24.280	6.092	4.077	2.276	1,000	24.018
Dezember	31	31	0,19	1,000	31.377	7.872	4.214	1.654	1,000	33.382
Gesamt	365	241			198.277	49.746	37.784	47.099		162.011

HWB_{RK} = 85,80 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37
Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 1.888,17 m² L_T 2.128,89 W/K Innentemperatur 20 °C tau 64,93 h
 BRI 5.763,63 m³ L_V 534,12 W/K a 5,058

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	34.101	8.556	4.214	2.205	1,000	36.238
Februar	28	28	0,73	1,000	27.568	6.917	3.805	3.632	1,000	27.048
März	31	31	4,81	0,997	24.059	6.036	4.203	5.876	1,000	20.017
April	30	30	9,62	0,970	15.911	3.992	3.958	7.424	1,000	8.520
Mai	31	14	14,20	0,737	9.187	2.305	3.105	7.343	0,444	463
Juni	30	0	17,33	0,362	4.093	1.027	1.477	3.623	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,118	1.394	350	498	1.245	0,000	0
August	31	0	18,56	0,212	2.281	572	894	1.959	0,000	0
September	30	15	15,03	0,774	7.618	1.911	3.157	5.283	0,515	561
Oktober	31	31	9,64	0,992	16.409	4.117	4.180	4.581	1,000	11.764
November	30	30	4,16	1,000	24.280	6.092	4.077	2.276	1,000	24.018
Dezember	31	31	0,19	1,000	31.377	7.872	4.214	1.654	1,000	33.382
Gesamt	365	241			198.277	49.746	37.784	47.099		162.011

HWB_{Ref,RK} = 85,80 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
WHA Schärding, Kainzbauernweg 37

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeabgabe durch Gebläsekonvektoren

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Schärding, Kainzbauernweg 37		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1954
Straße	Kainzbauernweg 37	Katastralgemeinde	Schärding-Vorstadt
PLZ/Ort	4780 Schärding	KG-Nr.	48238
Grundstücksnr.		Seehöhe	313 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 94 **f_{GEE} 2,43**

Energieausweis Ausstellungsdatum 10.12.2019

Gültigkeitsdatum 09.12.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

EAVG §9 (1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Schärding, Kainzbauernweg 37		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1954
Straße	Kainzbauernweg 37	Katastralgemeinde	Schärding-Vorstadt
PLZ/Ort	4780 Schärding	KG-Nr.	48238
Grundstücksnr.		Seehöhe	313 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 94 **f_{GEE} 2,43**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WHA Schärding, Kainzbauernweg 37		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1954
Straße	Kainzbauernweg 37	Katastralgemeinde	Schärding-Vorstadt
PLZ/Ort	4780 Schärding	KG-Nr.	48238
Grundstücksnr.		Seehöhe	313 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 94 **f_{GEE} 2,43**

- Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
 - einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
 - Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
 - einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at